

Pacer 8 und Qualitätssicherung - oder : Warum eine gute Ambulanz nicht auf eine Einladung zu einem strukturierten Dialog wartet.

Der Qualitätssicherung (QS) im Bereich Schrittmacher und ICD kann man sich auf zwei Wegen nähern.

Für den einen ist die Dokumentation im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen QS eine lästige Pflicht. Dies mag verständlicherweise auch daher rühren, dass der QS der Ruch des stumpfen Schwertes anhaftet. Zwar sind die Abgabeintervalle inzwischen verkürzt worden, aber immer noch klafft zwischen dem möglichen Entstehen eines Problems und dessen Entdeckung eine recht große Lücke. Auch ist nach unserer Kenntnis noch nie einer Institution die Tätigkeit im Schrittmacher- und ICD-Bereich auf Grund schlechter Qualitätswerte untersagt worden. Wir wollen dies einmal als Zeichen für eine durchgehend exzellente Qualität sehen.

Im Rahmen der gesetzlichen QS-Dokumentation unterstützt Sie Pacer 8 vielfältig. Sie können die in Pacer 8 dokumentierten Werte ganz oder teilweise je nach Workflow an ein QS-Modul Ihrer Wahl übergeben, oder alternativ auch die zur Abgabe bestimmten Datensätze direkt in Pacer 8 generieren.

Pacer 8 weist Sie auf möglicherweise unstimmige oder bedenkliche Messwerte hin.

Letztendlich können Sie auch vor Abgabe der Datensätze an die gesetzliche QS in Pacer 8 vorab scannen, ob die Qualitätskriterien erfüllt sind. Eine Einladung zu einem strukturierten Dialog trifft Sie dann möglicherweise nicht ganz unvorbereitet.

Hoffentlich ist aber QS für Sie nicht nur die beschriebene lästige Pflicht, sondern auch die Verpflichtung zur bestmöglichen Sorge für den Patienten.

Wenn Sie sich auf diesem Wege der QS nähern, bietet Pacer 8 Ihnen zahlreiche Möglichkeiten.

Es beginnt mit der Möglichkeit, für die bei der Nachsorge bestimmten Messwerte individuelle Warngrenzen einzupflegen. Als besonderes Feature überwacht Pacer 8 auch den Verlauf der Messwerte und warnt Sie, wenn die Werte zwar einzeln OK sind, aber stark voneinander abweichen.

Um sicher zu gehen, dass Sie Trends in den Messwerten des Patienten nicht verpassen, können Sie sich die Verläufe der Werte tabellarisch oder graphisch ansehen.

Nun ist es so, dass bis jetzt noch kein einziger Rückruf oder Produkthinweis, auch systematisch bedingt, durch Ergebnisse der externen QS ausgelöst wurde. Möglicherweise wollen Sie aber auch nicht warten, bis der Hersteller Sie anschreibt.

In Pacer 8 können Sie sich Zeitverläufe für Sonden oder Aggregate, auch für bestimmte Chargen, über alle relevanten Messwerte ansehen und erfahren so sehr schnell, ob eine Sondenart überdurchschnittlich häufig Reizschwellenpeaks, Impedanzverluste oder Sensingverluste als Hinweis auf eine produktbezogene Fehlfunktion aufweist. Auf diesem Wege können Sie auch Defizite in der Implantationstechnik ggf. prüfen.

Letztendlich können Sie mit Pacer 8 automatisch einen strukturierten Qualitätsbericht, zum Beispiel bei anstehenden Zertifizierungen, erstellen.

Mit Pacer 8 stehen Ihnen somit alle Möglichkeiten auch der ambitionierten QS zur Verfügung.